



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com

Drei weitere Titel für die Kunden von Audi Sport

- **Geoff Emery gewinnt zum dritten Mal Australian GT**
- **Team BRP ist TCR-Sieger der Super Taikyu Series in Japan**
- **David Serban ist Klassensieger im Audi R8 LMS GT4 in Spanien**

Neuburg a. d. Donau, 11. November 2019 – Audi Sport customer racing erzielte mit seinen Kunden in Australien, Japan und Spanien drei weitere Titelerfolge mit drei verschiedenen Rennwagenmodellen.

Audi R8 LMS GT3

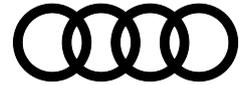
Voller Erfolg in Australien: Geoff Emery hat im Audi R8 LMS zum dritten Mal in Folge die Australian GT Championship gewonnen. Der Australier hat beim Finale in Sandown mit dem Team Valvoline im dritten Sprint mit 3,6 Sekunden Vorsprung seinen dritten Saisonsieg gefeiert. Bereits im September hatte der Privatfahrer seinen ersten Titel des Jahres gefeiert: Zusammen mit Garth Tander hat er im Audi R8 LMS die Australian Endurance Championship für sich entschieden. Damit haben Audi Sport customer racing und das Einsatzteam Melbourne Performance Centre ihre bislang erfolgreichste Saison auf dem fünften Kontinent erlebt, denn noch nie sind beide Titel an einen Audi-Piloten gegangen. In Australien setzt Audi damit eine große Erfolgsserie fort: Mark Eddy hat 2011 erstmals die Australian GT im Audi R8 LMS gewonnen, 2015 ging die Meisterschaft an Audi Sport-Pilot Christopher Mies und in den Jahren 2017, 2018 und 2019 an Geoff Emery.

Audi R8 LMS GT4

Klassensieg in Spanien: David Serban hat beim Finale der Campeonato de España Resistencia in Barcelona zum fünften Mal seine Klasse im Audi R8 LMS GT4 gewonnen. Damit ist der Rumäne vom Team Willi Motorsport auch der Gewinner der Klasse 3 der spanischen Langstreckenrennserie.

Erster Sieg in Südafrika: Der Audi R8 LMS GT4 hat in Afrika bei seinem zweiten Einsatz seinen ersten Sieg eingefahren. Beim Finale der südafrikanischen Rennserie G&H Transport Extreme Supercars gewann Marius Jackson im ersten Rennen auf dem Kurs von Zwartkops die Klasse D. Im zweiten Rennen belegte er den zweiten Platz, in der Summe beider Rennen war er damit der Wochenend-Sieger in seiner Klasse.

Platz zwei in Sebring: Beim Langstreckenrennen Michelin IMSA SportsCar Encore erreichte das Team CarBahn with Peregrine Racing den zweiten Platz in der Klasse GT4. Sameer Gandhi/Tom



Dyer hatten sich im Verlauf des Vier-Stunden-Rennens in Sebring das Cockpit des Audi R8 LMS GT4 geteilt. Das Rennen war eine Einzelveranstaltung ohne Meisterschaftsstatus. Zuvor hatte sich das Team von Steve Dinan mit dem Audi R8 LMS GT4 bereits den GS-Titel in der regulären Rennserie IMSA Michelin Pilot Challenge gesichert.

Audi RS 3 LMS (TCR)

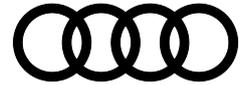
Erster Titel in der Super Taikyu Series: Beim Finale der Super Taikyu Series in Japan gelang dem Team BRP ein großer Coup mit dem Audi RS 3 LMS. Während die ersten drei Teams in der Wertung der TCR-Tabelle nur durch einen halben Punkt getrennt waren, reiste die Mannschaft BRP als Tabellenvierte nach Okayama. Mit der Pole-Position im Qualifying unterstrichen Yuya Ota/Takeshi Matsumoto/Takuro Shinohara ihre Ansprüche auf ein Spitzenergebnis. Etwa zur Mitte des Drei-Stunden-Rennens übernahm der Audi RS 3 LMS mit der Startnummer 19 die Führung in seiner Klasse und gab sie nicht mehr ab. Audi kam dabei mit zwei Boxenstopps aus, während die wichtigsten Gegner drei Mal zum Service kamen. Yuya Ota/Takeshi Matsumoto/Takuro Shinohara gewannen ihre Klasse schließlich mit 1.26 Minuten Vorsprung. Das Wimarama Kizuna Racing Team erreichte mit einem weiteren Audi RS 3 LMS den dritten Platz in Okayama. Der Audi RS 3 LMS hat somit in vier der sechs Langstreckenrennen der gemischten Sport- und Tourenwagen-Rennserie seine Klasse gewonnen, darunter auch ein Erfolg beim 24-Stunden-Rennen in Fuji. Das Team BRP hatte am Ende in der Tabelle 10,5 Punkte Vorsprung auf die Honda-Mannschaft Modulo Racing. Für den Audi RS 3 LMS war es bereits der fünfte Titel in dieser Saison und der elfte insgesamt, seit der Rennwagen 2017 in seine erste Saison gestartet war.

Audi Sport customer racing

Ehrung in Neuburg an der Donau: Zum dritten Mal ehrte Audi Sport seine besten Fahrer bei der Audi Sport customer racing Race Night. Rund 200 Gäste aus Amerika, Asien und Europa waren am 8. November nach Neuburg gekommen. Die Erfolgreichsten erhielten ihre Preise in Gegenwart von Oliver Hoffmann, Geschäftsführer der Audi Sport GmbH, und Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. Erstmals zeigte Audi Sport mit einer dynamischen Präsentation auch öffentlich den neuen Audi R8 LMS GT4 für die Saison 2020 und legte Grundzüge seines Programms für die nächste Saison dar, das weiterhin die Intercontinental GT Challenge und damit die 24 Stunden von Spa umfassend wird und darüber hinaus die Teilnahme bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring.

Termine der nächsten Woche

- 15.-17.11. Macau (MAC), FIA GT World Cup
- 15.-17.11. Austin (USA), 7. Lauf 24H Series
- 15.-17.11. The Bend Motorsport Park (AUS), 19. bis 21. Lauf TCR Australia
- 15.-17.11. Winton (AUS), 6. Lauf GT-1 Australia
- 16.11. Hampton Downs (NZ), New Zealand Endurance Championship
- 16.-17.11. Macau (MAC), 25. bis 27. Lauf WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup



- Ende -

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
